

Baumwolle Akt.-Ges. in Berlin-Charlottenburg,

Eosanderstrasse 8 I. (In Liquidation.)

Gegründet: 7./12. 1909; eingetr. 28./12. 1909. Gründer: Kaufm. Rud. Held, Berlin; Kaufm. Otto Heiland, Steglitz-Berlin; Kaufm. Arno Rein, Coswig (Sachsen); Bezirksamtman a. D. Max von Rode, Steglitz-Berlin; Kaufm. Georg Pusch, Breslau.

Zweck: Anbau von u. Handel mit Baumwolle u. anderen Faserstoffen. Die Ges. wird den Anbau verschiedener Baumwollsorten, namentlich des Caravonica-Baumwoll-Baumes in allen geeigneten Ländern, mit Bevorzugung der deutschen Kolonien, betreiben. Die Ges. stützt sich auf die Vorarbeiten der Baumwoll-Zentrale G. m. b. H. u. erwarb lt. G.-V.-B. v. 26./11. 1910 letztere Ges. mit ihren sämtl. Anlagen für M. 200 000. Die Baumwolle Akt.-Ges. besitzt eine eigene Plantage in Deutsch-Ostafrika in der Nähe der Bahnstation Morogoro von 1300 ha, wovon 300 ha unter Baumwollkultur und 65 ha unter Kautschukkultur und Ginnereien; in Nordqueensland die Mutterplantage Caravonicapark mit einem Areal von 1000 Acres, wovon ca. $\frac{1}{5}$ bebaut ist. Die Plantage in Deutsch-Ostafrika wurde 1910/11 in eine besondere Ges., die Betriebsgesellschaft Pflanzung am Ngerengere G. m. b. H. mit einem St.-Kapital von M. 250 000 eingebracht u. zwar gegen M. 197 000 in Anteilen u. M. 6000 bar. Die Ginnereien in Angola wurden mit M. 4000 Verlust verkauft. Die Pflanzungen in Caravonicapark wurden 1911 durch Wetterschäden (wolkenbruchartigen Regen u. Orkane) zweimal schwer heimgesucht u. die Ernte fast völlig vernichtet.

Kapital: Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, begeben zu pari, übernommen von den Gründern. Die Aktien wurden zu 100% plus 7% für Stempel u. Gründungs-spesen angeboten. Zur Beschaffung von Betriebsmitteln hatte die a.o. G.-V. v. 29./4. 1911 die Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 beschlossen; da jedoch bis 1./7. 1911 nicht mindestens M. 150 000 gezeichnet wurden, so wurde der Erhöh.-Beschluss hinfällig. Das Jahr 1910/11 schloss nach M. 67 724 Unk., M. 201 525 Abschreib., wozu M. 33 992 Verlustvortrag aus 1910 trat, mit M. 269 057 Gesamtverlust ab. Der reine Betriebsverlust betrug M. 103 544. Die a.o. G.-V. v. 1./11. 1911 sollte deshalb über die Sanierung der Ges. beschliessen, doch wurde eine solche nicht genehmigt, vielmehr beschloss die G.-V. v. 1./11. 1911 die Liquidat. der Ges., auch fand die Einsetzung einer Revisions-Kommission zur Prüfung der Gründungsvorgänge u. der Geschäftsmassnahmen der Verwaltung statt. Die Pflanzung in Ostafrika u. die übrigen Aktiven sollen verwertet werden. Die Ursachen für die jetzige ungünstige Lage der Ges. sind darin zu suchen, dass die Ges. von vornherein mit zu geringen Mitteln ausgestattet war und Zahlungen nicht eingingen, dass die erste Ernte in Ostafrika und die Pflanz. in Queensland vernichtet wurde, dass die Regier. die Einfuhr von Baumwollwaren nach Ostafrika verbot u. dass endlich Missgriffe in der Auswahl der Personen vorgekommen sind.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Bankguth. 1049, Kassa 3765, Beteilig. an: Betriebsges. Pflanzung am Ngerengere m. b. H. 197 000, do. Caravonica Cotton Company, London 5000, Niederlassung in Deutsch-Ostafrika: Masch. u. Kaut. 18 387, Caravonicapark: Plantagengrundstücksto 161 800, Pflanzung 10 300, Baumwollzentrale, Übernahmekto 90 671, Bestand an Baumwolle in Hamburg abz. Unk. 6850, Debit. 83 086, Kaut. 40, Mobil. 1900, Bibliothek 580, Inventar des Hamb. Bureaus 166, Wortschutzkto 264, Verlust 269 057. — Passiva: A.-K. 600 000, Caravonicapark: Hypoth. 125 340, Kredit. 98 370, Rückstell. für Steuern u. Versich.-Prämien 500, do. für Ausfälle bei Debit. 25 707. Sa. M. 849 917.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 33 992, Handl.-Unk. 20 867, Reise-spesen 13 287, Gehälter 27 076, Kto für Ausstell.-Zwecke 1272, Literaturverkauf 221, Bezüge des A.-R. 5000, Abschreib. 3376, do. Niederlassung Loanda-Angola 39 272, do. Edfina-Aegypten 13 988, do. Caravonicapark-Australien 13 366, do. Baumwollzentrale 90 671, Abschreib. auf Debit. 23 707, Gründungs-Unk. 17 143. — Kredit: Gewinn aus Baumwollhandel 11 211, do. a. Produkten- u. Warenverkäufen 74, Saatverteilung 1823, Kommission u. Provis. 751, Zs. 4221, Niederlassung Deutsch-Ostafrika 16 103, Verlust 269 057. Sa. M. 303 242.

Dividenden 1909/10—1910/11: 0, 0%.

Liquidator: Fritz Schultz, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 31.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Rob. Wyneken, Charlottenburg; Komm.-Rat Emil Stark, Chemnitz; Komm.-Rat Carl Bosch, Westend; Kaufm. Erich Fabarius, Bremen.

Coesfelder Buntweberei Akt.-Ges. in Coesfeld.

Gegründet: 11. u. 26./5. 1908; eingetr. 27./5. 1908. Gründer: Paul Ostendorf, Coesfeld; Stud. jur. Heinr. Lohmann, Prokurist Jul. Engelmann, Münster i. W., Heinr. Dalhoff, Ing. Dr. Wilh. Schaafhausen, Hiltrup.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Buntwebereien und der Betrieb damit zus.hängender oder ähnlicher Geschäfte. Die G.-V. v. 14./7. 1908 beschloss Ankauf von Grundstücken u. Masch.

Kapital: M. 840 000 in 840 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 218 400.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 560 769, Masch. u. Utensil. 419 920, Mobil. u. Fuhrwerk. 5435, Kassa u. Giro 1027, Waren 581 203, Debit. 314 363, Verlust 60 292. — Passiva: A.-K. 840 000, Hypoth. 218 400, Akzepte 153 377, Diverse 731 235. Sa. M. 1 943 013.